

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

11 (12.1.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Erstes Blatt.

Sonntag den 12. Januar

1879.

21.

## Bekanntmachung.

Bei Hofballen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passieren, gegen den Großherzogl. Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1879.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.  
v. Schönau.

## Bekanntmachung.

Nr. 1375. Die Gant gegen Anstreicher Wilhelm Klumpp von hier betreffend.

### Beschluß.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an diese Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. Gemäß §. 1060 der b. P.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Katharina geb. Mayer von hier ausgesprochen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1878.

Großh. Amtsgericht.  
Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Nr. 53. Die Musterung und Aushebung der Militärpflichtigen für 1879 betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 30. v. M. Nr. 2615 (Tagblatt Nr. 1) werden die Gemeinderäthe noch besonders auf die Bestimmung in Riffer V der Verordnung vom 28. Oktober 1875 (Anlage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1875, Seite 162) hingewiesen, wonach die Militärpflichtigen bei der Anmeldung zur Stammrolle auf die Vorschriften der Erfahrerordnung hinsichtlich der Anmeldung von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen sind.

Was namentlich die Anmeldung von Gebrechen anbelangt, so erscheint es zweckmäßig, daß jeder Militärpflichtige, welcher sich zur Stammrolle anmeldet, ausdrücklich aufgefördert wird, sofort etwaige Gebrechen anzugeben und daß zutreffenden Falles über derartige Angaben in der Stammrolle unter der Rubrik „Bemerkungen“ eine kurze Notiz gemacht wird, wie z. B. „angeblich schwerhörig“, „steifer rechter Arm“, „angeblich mit einem Herzfehler behaftet“ und dergl.

Ferner sind in die Rekrutierungsstammrollen alle Bestrafungen — einschließlich derjenigen wegen Uebertretungen — mögen sie vor oder nach dem Eintritt der Betreffenden in das militärpflichtige Alter erfolgt sein, genau einzutragen.

Die Gemeinderäthe werden veranlaßt, die mit der Anlegung der Stammrollen betrauten Bediensteten hiernach zu instruieren.

Karlsruhe, den 11. Januar 1879.

Großh. Bezirksamt.  
Heil.

## Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrichten Strampfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

## Freiwillige Feuerwehr.

32. Montag den 13. Januar d. J., Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle eine

### Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Eintrittskarten können Sonntag den 12. d. M. von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr im untern Lokale des Sophiens zum Weißen Bären in Empfang genommen werden.

Das Comité.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

32. Mit Herrn A. G. Dillinger, Verleger des Bad. Landesboten und Karlsruher Anzeigers, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe für Abonnements, Annoncen und Drucksachen aller Art Vereinsmarken an Zahlung annimmt.

## Die Abfuhr

von Kehr- und Hausabfällen geschieht im westlichen Stadttheil am Montag, Mittwoch und Freitag in den nachbenannten Straßen Vormittags: Karl-Friedrichs-, Linden-, Lamm-, Hebel- und Langestraße, Erbprinzen-, Kleine Herren- und Walbstraße und Ludwigplatz, Stephanen-, Douglas-, Leopolds-, Amalien- und neue Waldstraße.

In allen übrigen Straßen wird Nachmittags abgeholt.

### Im östlichen Stadttheil.

wird in den sämtlichen Straßen, mit Ausnahme der Bähringer- und Spitalstraße, Vormittags, in beiden letztgenannten Nachmittags abgeholt.

Hauseigentümer, welche Beschwerden vorzubringen haben, wollen sich an den Abfuhr-Unternehmer J. Algeier, Augartenstraße 51, wenden.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 20. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Durlacherthorstraße Nr. 81 und 83 nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Zugpferde nebst Pferdgeschirr, 1 großer Koff, 1 Vetter- und 1 Bernerwagen, 1 Fuhrfab, 1 Stofsfarren, 200 Zentner Steinkohlen, 1 Bierpressen, 1 Luftpumpe, verschiedene Säbren, 1 großer eiserner Herd, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 zweiflügeliger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, Bilder, 1 Taschenuhr, 2 Diensthöfen-Betten, 12 verschiedene Wirthschaftsgegenstände, 10 Stück Bänke, 40 Holzstühle, 1 Wanduhr, Glaswaaren, 2/10 Cigarren und Verschiedenes.

Dienstag den 21. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

200 Stück Schenkfässer, 60 Stück Lagerbierfässer, 25 Zentner Malz, 4 Zentner Hopfen, 8 Zentner Reis, 1 Malzschütte mit Maschine und Zugehör, 9 gewöhnliche Bütten, Kübel u. Bremlen, 1 Schrotmühle, 24 Meter Schläuche, 80 Hektoliter Jungbier und Verschiedenes, sowie 12 Wagen Dung.

Karlsruhe, den 12. Januar 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Güttlich, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten.

32. Eine freundliche Wohnung Bel-Stage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 23 im zweiten Stod.

# Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 16. Januar d. J.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden aus dem Nachlasse des Dieners Joseph Sadmann, in der Akademiestraße Nr. 36 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
1 silberne Taschenuhr, 1 goldene Kette, goldene Nussnadeln und Fingerringe, Manschettenknöpfe zc., 1 Becker, 1 Wanduhr, Herrenkleider, Bett- und Leibweitzzeug, 1 Kanapee, eis- und weithäufige Schränke, 2 kleine Glaskästchen, 1 Schreibkommode, 1 Kommode, 3 Strohhühner, 1 Tisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Kasten, 1 Koffhaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Teppiche, Läufer, 1 Vogelkäfig, 1 blecherne Kaffeete, Nippfassen, Gläser und noch verschiedener Hausrath,  
wogu die Kaufliebhaber einladet  
Karlsruhe, den 11. Januar 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist Morgens von 10-12 Uhr einzusehen. Näheres im Hinterhaus.

\*2.2. Erbprinzenstraße 1, Rondellplatz, ist die Bel-Etage, eine elegante Wohnung bestehend in 1 Salon und 5-7 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, eventuell auch Stallung und Vemise, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Herrenstraße 60 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. Hirschstraße 24 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und einer Kellerabteilung, an eine oder zwei stille Personen sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

\*3.1. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 58.

— Langestraße 52 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 207 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

\*2.1. Lindenheimerstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

\*3.3. Lützenstraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magdalkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen.

\* Klappmurrerstraße 26 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schloßplatz 15 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche zc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Einsehen täglich Vormittags von 10 Uhr an.

— Sophienstraße 55 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 ebener Erde.

\*3.2. Spitalstraße 32, eine Treppe hoch, ist die Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

\*2.2. Werderstraße 28 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf später zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Werderplatz 42 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, sowie Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Westendstraße 3 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei  
Max Müller, Maurermeister,  
Akademiestraße 28.

— Zu vermieten in Folge von Verlegung: eine sogleich beziehbare Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit aller Zugehör, eine dergleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## 3.3. Klappmurrerstraße 54 ist der

1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer und Keller, der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer und Keller, der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer und Keller, auf 23. Januar oder 23. April d. J. zu vermieten.

Sämmtliche Wohnungen sind abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst.

\*3.3. In der Nähe des Realgymnasiums ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 19 im 2. Stock.

\*3.2. In dem abgeschlossenen Hause Ebbelstraße 14 ist eine elegante Wohnung unter Glasabschluss im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 tapezierten Mansarde, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Schwarzwasserkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock daselbst.

## Zimmer zu vermieten.

\*4.4. Marienstraße 25 sind im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer, sowie eine unmöbirt Mansarde sogleich zu vermieten.

\*4.3. Ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

\*2.2. Bismarckstraße 41 ist sogleich oder später ein kleines, möbirtes Parterrezimmer an einen jungen Herrn zu vermieten.

\* Kronenstraße 34 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Kuchofen und Keller an eine kleine Familie auf den 23. Januar zu vermieten.

\* Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie allen vorkommenden Arbeiten versehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 108 im Laden.

\*2.2. Zum alsbaldigen Eintritt in eine kleine Haushaltung wird eine selbstständige Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Lehrlings-Gesuch.

\*6.3. Sogleich oder später ist eine Lehrlingsstelle in einem ausgebreiteten Assuranz-Geschäft zu besetzen. Bewerber mit einer gebiegenen Schulbildung wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten im Kontor des Tagblattes niederlegen. — Bei guten Leistungen entsprechender Gehalt nach kurzer Zeit.

## Beschäftigungs-Gesuche.

\*2.2. Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit gut erfahren ist, sucht Monatsdienste. Näheres Steinstraße 16 im 3. Stock.

\*2.2. Ein tüchtiger, gewandter Koch erbietet sich während des Winters bei allen vorkommenden festlichen Anlässen zur Dienstleistung gegen billiges Honorar. Respektirende bittet man, ihre werthen Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Eine geübte Weißnäherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause; auch ist dieselbe im Maschinennähen sehr geübt. Näheres Bahnhofstraße 54 im 4. Stock. — Ebenfallselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

## Verloren.

\* Am Mittwoch Abend wurde von der Eintracht durch die Erbprinzenstraße gegen das Mühlburgerthor eine goldene Broche verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 71, parterre.

## Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei  
C. W. Klages,  
Bismarckstraße 45.

**Ein sehr schönes Haus,**  
2stöckig, in der Stephanienstraße gelegen, vom Justizgebäude und dem Theater nicht weit entfernt, ist zu verkaufen. Liebhaber hiesfür wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes verschlossen, mit Aufschrift „Hauskauf in der Stephanienstraße“, niederlegen. 3.2.

**Eichenes Pflosten-Holz,**  
zu Fahlager und Gartenpflosten geeignet, vom Abbruch des Schulhauses Spitalstraße 42, ist zu verkaufen. 4.4.

## Langheinrich.

## Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Zu verkaufen: ein schöner Sattel nebst Stangenzeug, sowie 2 bereits noch neue Fräcke, verschiedene Spiegel und schöne Oelgemälde: Langestraße 32 im 2. Stock.

\*2.2. Zu verkaufen: 1 rußbaumener und 1 tansener zweithüriger Schrank, 2 Kommoden mit je 4 Schubladen, 1 kleine Waschkommode, 1 Zuleg- und 1 Klappentisch, Bettladen, Nothe, Koffhaarmatratzen sowie schöne Betten, geschweifte und andere Rohr- und Strohhühner, noch neu: Langestraße 32 im 2. Stock.

\* Ein weißes, noch wenig getragenes Pique-Kleid ist zu verkaufen: Werderstraße 66 im Hinterhaus.

— Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weitzzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock.  
J. Uymann.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettzeug, Weitzzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Treßler vor dem Bahnhof und Octroierheber Selsendörfer, verzeichnete Karlsstraße Nr. 51, abgeben.  
6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

## Klavier-Unterricht

nach bester Methode, sowohl für Anfänger als für vorgerücktere Schüler oder Schülerinnen, wird billigt ertheilt. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

## Englischer Unterricht.

\*2.2. Eine Dame aus England sucht englische Conversations- und Lekturstunden zu geben. Näheres Seminarstraße 6, 3 Treppen hoch, oder in der Buchhandlung von Müller und Gräff. 2.1.

## Tanz-Unterricht.

Da im Januar ein neuer Curus beginnt und sich ferner mehrere Herren und Damen zu einem Wiederholungscursus gemeldet haben, so bitte ich diejenigen, welche sich noch dabei betheiligen wollen, sich in Hälbe zu melden.  
Hochachtungsvoll  
Ad. Uetz,  
26 Amalienstraße 26.

## Privat-Bekanntmachungen.

## Karlsruher Pferdebahn.

\*2.2. Etwa noch nicht eingereichte Rechnungen beliebe man des Jahres-Abschlusses wegen uns sofort zuzusenden.

## Die Theehandlung

von Moriz Kahn, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China erhaltenen Thee von diesjähriger Ernte in Originalkisten von 50 und 25 Pfund zu den Preisen von 2 M. 25 Pf. bis zu 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

## Kenchener Rahmkäse,

eine ausgezeichnete Qualität, empfiehlt  
Eugen Helff,  
2.1. Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C. Epernay

empfehle  
 1/2 Flasche 4 M., 1/4 Flasche 2 M. 25 Pf.,  
 1/4 Flasche 1 M. 30 Pf.  
 Von 12 Flaschen an Rabatt.

**Ptery & Cie.** (vins de rois)  
 in Kisten von 12 Flaschen à 35 M.,  
 1/4 Fl. 3 M., 1/4 Fl. 1 M. 30 Pf.

Neben einer großen Auswahl deut-  
 scher Schaumweine führe stets reich-  
 haltiges Lager der besten Champag-  
 nermarken. Achtungsvoll

**Julius Hoeck,**

Weinhandlung  
 und Hotel Grüner Hof.  
 Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet-  
 merke**, Banastraße 150, gegenüber der  
 Infanterieschule, **Theodor Klingele**,  
 Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Mi-  
 chael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Julius  
 Bodenweber**, Hofenstraße 2, und **F.  
 J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

**Avis.**

3.3 Es sind noch mehrere Flaschen feine  
 Punschessenz, Pfeffermünze, Ba-  
 nille, Bordeaux und französl. Cham-  
 pagner aus meiner Versteigerung vorhan-  
 den, welche in meinem Bureau Ludwig-  
 platz 61 zum Versteigerungspreis ab-  
 gegeben werden.

**B. Hofmann**, Auktionator.

Bewährt als vorzüglich  
 linderndes Mittel bei entarr-  
 halischen Affektionen und  
 chronischen Brustleiden.  
 24.12.  
 Schachtel mit Namenszug



Karlsruhe: in den Apotheken.

Frisch geschossene

**Hasen**

aus Großherzogl. Hofjagden empfiehlt

**C. G. Frey,**

3.3. Großherzogl. Hoflieferant.

**Leberthran,**

offen und in Flaschen, empfiehlt billigt

**W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19,

Material- und Farbwarenhandlung.

**Mexikanischer Kaffee.**

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet.  
 Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-  
 tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird  
**das Pfund zu M. 1**

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.**



bestes „Kaffeeverbesserungsmittel“, wird nur ächt von den edelsten Sorten Feigen fabrizirt  
 und ist an Reinheit und Qualität unübertroffen! Derselbe verleiht dem Kaffee einen höchst  
 köstlichen Geschmack, eine prächtige Farbe, ist weit gesünder und nahrhafter als das aus  
 reinem Kaffee bereite Getränk und erspart wegen seinem reichen Zuckergehalte viel an  
 anderer Süße.

Man verlange beim Einkaufe ausdrücklich: **Dres & Sawall's Wiener Feigen-  
 Kaffee.**

Vertreter für Baden: Herr L. Mezger, Langestraße 179.

Niederlagen bei den Herren: L. Mezger, Langestraße 179, Wolj Müller, Rüp-  
 purrestraße, und Eduard Gimbel in Mühlburg. 2.1.

**Th. Martin & Co.'s Conserve-Kaffee  
 und Café des Gourmets.**

Salzbares Kaffee-Aroma in Form reiner, unverfälschter, gemahlener  
 Kaffeebohne, nach eigenem Röstverfahren ohne Verlust von Aroma. In Packeten von  
 1/4, 1/2 und 1 Pfd., von M. 1.60 bis M. 2.40.

Depots: Lebensbedürfnis-Berein und Wily. Pfeiffer.

Wissenschaftlich geprüft und begutachtet.

**Benedictiner,**

Doppelkräuter-Wagenbitter,

nach einem aus einem Benedictinerkloster kommen-  
 den Rezept fabrizirt von:

**C. Pingel in Göttingen.**



Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste  
 Hausmittel u. vielmals als treuer Freund in  
 jeder Familie beliebt geworden. Er ist der beste  
 Magenbitter, weshalb derselbe von dem fürst-  
 lichen Medicinalrat Herrn Dr. Johannes  
 Müller in Berlin, sowie von dem gerichtlich vere-  
 eldeten Chemiker Herrn Dr. H. H. B. nach vor-  
 ausgegangener chemischer Untersuchung, gegen  
 Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden  
 und sonstige daraus entstehende Störungen im  
 menschlichen Organismus auf das Beste empfohlen  
 wird. Tausende von Krankungen über die  
 Vorzüglichkeit des Benedictiner sind bereits dem  
 Adressanten zugegangen.

Preis à Fl. v. ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf.  
 . . . . . 660 . . . . . 6 . 75 .

Bei Königin von 3 Fl. gratis  
 Verpackung, bei 10 Fl. gratis Ver-  
 packung u. 1 Fl. gratis. Versandt  
 gegen Postnachricht durch die Re-  
 derlagen u. Engros-Verhandlung.

**C. Pingel, Göttingen, (Provinz Hannover).**

Atteste wie nachfolgendes sehen in großer Anzahl zu Jedermanns Einsicht bereit:

**Attest:** Se. Hochwürden Herr Pfarrer M. Weisenburger in Hambach bei  
 (Neustadt a. S. Pfalz) berichtet: Ihre Sendung habe ich gut erhalten und  
 bin mit dem Inhalt sehr zufrieden. Ich werde Sie bei allen Bekannten  
 empfehlen etc.

Nur ächt zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, in Mann-  
 heim bei **Jacob Uhl**, in Pforzheim bei **Wilhelm Hauber**.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietth-Geschäft**

von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfehle neue und gebrauchte Schifftische, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-  
 napes, Bettladen mit und ohne Koff, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und  
 Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige  
 Betten, Kopfkissen, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-  
 cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände  
 miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechuet.

Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

**Wollene Strümpfe und Socken**

für Erwachsene und Kinder unter Fabrikpreisen bei

**Heinrich Cramer,**

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Caprera (Ziegenkäse),  
Boudons,  
Münsterkäse,  
Kopfsalat.

F. A. Herrmann,  
3.2. 4 Waldstraße 4.

**Cigarren,**  
Holländer und Hamburger Fabrikat,  
in vorzüglicher Güte,  
empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Leop. Kirsten,**  
81 neue Waldstraße, 2. Stod.

**Neuheit!**  
**Chinesische**  
**Export-Cigarren,**  
Nuen-Tschim-Pe-Tschong,  
à 60, 80 und 90 M. pr. Mille.  
Allein-Verkauf bei  
**Fr. Baumüller.**  
NB. Leicht, dabei viel feiner als Hol-  
länder Cigarren.

Folgende besonders beliebte Sorten Ci-  
garren: Melasine per 100 St. M. 5.50,  
per 7 St. 40 Pf., Amistad per 110 St.  
M. 7.50, per 6 St. 48 Pf., Flor Leo  
per 100 St. M. 9, per 6 St. 60 Pf., so-  
wie mein alleinig für Karlsruhe übernom-  
menes Depot Provas Habaneros, einer  
vorzüglichen Qualität Cigarren, per Paquet  
von 20 Stück M. 1 empfiehlt  
D. Steinbecker, Langestraße 104.

**TONISCHES WASSER**  
von DICQUEMARE, Chemiker  
ROUEN (Frankreich)  
Beschleunigt den Haarwuchs,  
Verhindert die Ausdehnung des  
Haars und verjüngt dasselbe.  
**EPIDERMISCHE POMMADE**  
Gegen Schelber  
Schützt das Haar vor dem Ausfallen, — Vernichtet  
den Schelber, — Beseitigt das Jucken.  
Haupt-Lager bei Herren WOLFF & C., Karlsruhe  
Zu haben in allen guten Parfümerie-Handlungen.

**Fußboden-Glanzlack**  
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.  
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.  
zu haben bei  
**Leopold Burckhardt, Maler,**  
Bahnhofstraße 31.

**1<sup>o</sup> Erdöl**  
per Liter 22 Pf., von 5 Liter an 20 Pf. per  
Liter.  
**F. Bausack,**  
Amalienstraße 53.

**Neu! orientalische Teppiche**  
haben wir eine Collection in unserm Ver-  
kaufs-Lokal, Langestraße 213, ausgelegt und  
laden unsere verehrlichen Kunden zu deren  
Besichtigung ergebenst ein.  
2.2. **Ziegler & Weber.**

**Leinene Taschentücher**  
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.  
**Gustav Oberst,**  
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

# Resten Leinen

(2—15 Meter gross),  $\frac{6}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  breit,  
sind wieder in allen Nummern vorrätzig.  
Ausserdem empfehle ich:  
reines Leinen per Elle . . . . . M. —.33,  
reines Hausleinen, extra schwer, per Elle . . . . . —.42,  
Handtücher, rein leinen, per Elle . . . . . —.15,  
Handtücher, vorzügliche Waare, per Elle . . . . . —.30,  
Servietten, halbleinen,  $\frac{1}{2}$  Dtzd. . . . . 2.50,  
Servietten, rein leinen,  $\frac{1}{2}$  Dtzd. . . . . 3. —,  
Tischtücher, rein leinen, per Stück . . . . . 1.80,  
Damast-Decken . . . . . 2. —,  
Servietten per Stück . . . . . —.20,  
grosse Waffel-Bettdecken per Stück . . . . . 2. —,  
grosse Vorhänge per Elle . . . . . —.40,  
kleine Vorhänge per Elle . . . . . —.20,  
 $\frac{6}{4}$  Shirting per Elle . . . . . —.15,  
 $\frac{6}{4}$  Madapolam per Elle . . . . . —.20,  
 $\frac{6}{4}$  u.  $\frac{9}{4}$  Plumeaux-Stoffe jeder Art,  $\frac{12}{4}$  breite schwere  
Betttücher per Elle . . . . . —.66,  
Mull, Organdy, Batist, Krausen & Plissés,  
Leinen-Batist & Linon,  
Hemden-Einsätze (Shirting) per Stück . . . . . —.20,  
Hemden-Einsätze (leinen) per Stück . . . . . —.40,  
Ettlinger und Elsässer Shirting, Chiffon und Baumwolltuch  
bei Abnahme von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Stücken zu Original-Fabrikpreisen. Gebild  
am Stück und abgepasst, sowie Damast in grosser Auswahl stets vorrätzig.  
Preise billigst.

**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilh. Finckh.

**Ludwigsburger Bierhalle,**  
vorm. Seyfried'sche Brauerei.  
Empfehle hiemit mein ausgezeichnetes,  
**nach Wiener Art gebrantes Bier.**  
Zugleich erlaube mir, mein Flaschenbier in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**Ernst Mayer.**

3.3. **Anerkannt beste französische Stiefelwichse**  
stets vorrätzig bei  
**W. Riegel,**  
Karls-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).  
Wiederverkäufern En-gros-Preise.

**Mührer Fettschrot,**  
**Stückkohlen,**  
**gewaschene Rußkohlen**  
empfehlen billigst  
**A. Römheldt,**  
Akademieplatz.

3.2. **Nachtrag zum Adressbuch gratis!**  
Um die während des Druckes und seither angezeigten Ver-  
änderungen und Berichtigungen zur Kenntniss der verehrl. Ab-  
nehmer des Adressbuches zu bringen, geben wir am 20. d. Mts.  
einen Nachtrag zum Adressbuch unentgeltlich aus. Berichtigungen,  
auch über demnächst bevorstehende Umzüge, welche uns bis 15.  
d. M. zugehen, finden noch Aufnahme.  
**A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.**

## Für die Ball-Saison:

weisse und schwarze  
**Cravatten & Slipse,  
 Kragen & Manschetten**  
 in grosser Auswahl;  
**Damenkragen und Garnituren**  
 in den elegantesten Façons und zu den  
 billigsten Preisen;  
**Herren-Hemden**  
 nach Maass 2.2.

empfiehlt  
**August Schulz,**  
 Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

### Zu Maskenbällen

empfehle: **Gesichts-Masken**  
 für Herren u. Damen, sowie **när-  
 rische Kopfbedeckungen:**  
 Spielwarenhandlung Friedrichs-  
 platz 4.

## Den Manen Conradin Kreutzer's. Trauermarsch

für Pianoforte von  
**H. Füssinger,**  
 50 Pfg.  
 Der Ertrag ist für das Kreutzer-Denkmal  
 bestimmt und sollten deshalb alle Musik-  
 liebhaber ihre Pietät beweisen.  
 Vorräthig in der Musikalienhandlung von  
**L. Fr. Schuster.**

### Sintract.

Gemäß §. 25 unserer Satzungen findet am  
**Sonntag den 19. Januar, Vormit-  
 tags 11 Uhr, im kleinen Saale** die  
 ordentliche **Generalversammlung** statt,  
 zu deren zahlreichem Besuche wir unsere Mit-  
 glieder hiermit einladen.  
 Die Tagesordnung wird durch Anschlag  
 im Restaurationslokale unsern Mitgliedern  
 mitgeteilt.  
 Karlsruhe, den 2. Januar 1879.  
 3.2. **Der Vorstand.**



## Die große Maskengarderobe

von  
**Karl Marfels**

ist auch in diesem Jahre auf's Beste assortirt und empfehle solche  
 mit dem Bemerkten, daß Costüme für hier und auswärts abgegeben  
 werden.

Zu dem am Sonntag Abend stattfindenden Maskenball  
 im Bürgerverein-Eiederhaus befindet sich meine Masken-  
 garderobe auf der linken Seite der Einfahrt, parterre.

Heute Abend wird mein Lokal von Morgens bis Nachts 12 Uhr geöffnet sein.  
 Achtungsvoll

**K. Marfels, Maskenverleiher.**



## Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

Versicherungs-Abschlüsse, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede weitere Aus-  
 kunft durch unterzeichnete General-Agentur.

Der Zweck der Anstalt ist: Eltern gegen geringe Prämienzah-  
 lungen die Mittel zu beschaffen, welcher ihre wehrpflichtigen Söhne  
 während deren Dienstzeit als Ein- oder Dreijähriger bedürftig sind.  
 Knaben, welche das 12. Lebensjahr überschritten, werden nicht  
 mehr angenommen.

Die General-Agentur für Baden:

**Rud. Hoffmann,**

Langestraße 139.

NB. Solide und thätige Agenten aus allen Ständen werden angenommen.

Montag den 13. Januar 1879

## II. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Kammerängers Herrn **Jos. Hauser**  
 und des Pianisten Herrn **Fritz Steinbach.**

### Programm.

1) Streichquartett (Nr. 15, A-moll, Op. 132) von L. v. Beethoven. 2) Vieler: a. „Atlas“,  
 b. „Doppeltgänger“ von Schubert. 3) a. Arie von Handel, für Cello übertragen; b. Solero von W.  
 Lindner. 4) Romane aus: „Magelone“ von Brahms. 5) Suite (E-dur) von Goldmark, für Klavier  
 und Violine (zum ersten Male). — Anfang 7 Uhr, Ende gegen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Abonnementpreise für drei  
 Abende: reservirter Platz 6 M., nichtreservirter Platz 3 M. 50 P.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M.  
 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren  
 Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben. 3.2.

**Decke, Bühlmann, Sois, Lindner.**

## Kunst- & Handelsgärtnerei, Blumenbinde-Geschäft C. F. Wilser jun.,

Blumenladen: Langestraße 14b,  
 nächst der polytech. Schule,

Gärtnerei:

neue Friedhofstraße,

empfiehlt alle Arten Blumenbindereien von frischen und getrockneten Blumen, sowie blühende und Blattpflanzen zu den billigsten  
 Preisen, als:

**Cotillon-Bouquets** per Hundert von  
 10 M. an;  
**Gratulations- und Ball-Bouquets**  
 mit hängender Manschette, per Stück von  
 50 Pf. an;  
**Bouquets** in Blumen und Atlas, von den  
 feinsten Blumen angefertigt, von 10 M. an;  
**Federgras-Bouquets**, reizende Salon-  
 zierde, von 1 M. an;  
**Blumenkörbe und Aufstöße**, gefüllt,  
 von verzinnem Draht, von 1 M. 50 Pf. an;

**Moos- und Immortellenkränze** von  
 50 Pf. an;  
**Perlkränze**, sehr dauerhaft, von 1 M.  
 20 Pf. an;  
**Blumenkissen**, vollkommenste Neuheit, von  
 6 M. an;  
**Blattpflanzen**, als: Ficus, diverse Sor-  
 ten Palmen, Philodendron, Dracaenen etc.,  
 fehlerfreie Exemplare, von 2 M. an;

**Blühende Pflanzen**, als: Eriken, Al-  
 penveilchen, Tulpen, Primeln, gefüllt und  
 einfach, zu den billigsten Preisen.  
**Jardiniere**. Dieselben werden hauptfäch-  
 lich mit Blattpflanzen, kleineren Farren,  
 abwechselnd mit blühenden Gewächsen be-  
 pflanzt und bilden fortwährend im Zimmer  
 ein lebendes Bouquet und finden daher als  
 Schmuck für Tafeln sowie zu Geschenken  
 vielfach Verwendung. 6.5.

## Ballschuhe

in Atlas, engl. Leder, Goldsaffian etc., elegante Façons, werden wegen Aufgabe dieses Artikels zu Fabrikpreisen abgegeben.

**W. Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schlossplatz.

**Schubschleifen** in weiß und farbig in großer Auswahl billigst. 6.2.

# Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 18. Januar 1879, Abends 7 Uhr,  
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

## Grosses Maskenfest

unter Mitwirkung  
einer weltberühmten japanesisch-türkischen Akrobaten-Gesellschaft  
verbunden mit

### Ballet-Vorstellung

des Balletpersonals vom Großh. Hoftheater hier unter Leitung des Hofballetmeisters Herrn Beauval.

#### Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen:

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
2. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Müblius,
1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

#### Programm des Ballets.

##### I. Abtheilung.

##### Prinz Carnevals Entstehung.

Carnevalscherz in 3 Bildern.

1. Geburt und Einzug des Prinzen.
2. Kornblumen-Quadrille, getanzt von 9 Damen des Ballets.
3. Abgang der ganzen Gesellschaft.

##### II. Abtheilung.

Dieses Mal: *e Bisle* steyrisch, *e Bisle* italienisch und *e Bisle* russisch soll's sein.

##### Vorkommende Tänze:

1. Steyrischer Tanz, ausgeführt von 8 Damen des Ballets.
2. La Tarantella de Corilla, ausgeführt von Fräulein Stemmler.
3. Kosaken-Tanz, ausgeführt von den Damen Fräulein Ettliger, Schweizer I und Herrn Klumpp.

##### III. Abtheilung.

##### Der Namenstag. Ballet-Divertissement in einem Akte.

##### Personen:

Peter, ein reicher Bauer . . . . . Herr Beauval.  
 Lise, seine Tochter . . . . . Fräulein Stemmler.  
 Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Kinder.

##### Vorkommende Tänze:

1. Polka comique vom ganzen Ballet.
2. Guirlanden-Solo von Fräulein Stemmler getanzt.
3. Finale vom ganzen Personale.

I. Abtheilung zwischen Musikprogramm 9 und 10.  
 II. " " " " 12 und 13.  
 III. " " " " 15 und 16.

31.

#### Programm der Ball- und Concert-Musik.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Cavallerie-Parade-Marsch . . . . . von Fr. Wagner.                                    | 13. Studenten-Gruß, Polka . . . . . " Fahrbach.                            |
| 2. Jubel-Ouverture . . . . . " Chr. Bach.  | 14. Champagner-Galopp . . . . . " Lumby.                                   |
| 3. Divertissement a. d. Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . . . " Nicolai.      | 15. Carnevalscherz, Potpourri . . . . . " Kiesel.                          |
| 4. Neu-Wien, Walzer . . . . . " Joh. Strauß.   | 16. Pepita, Polka-Mozurka . . . . . " Reichert.                            |
| 5. Scene et Balabil a. d. Ballet „Robolfo“ . . . . . " Giorra.                           | 17. Française über Motive der Operette „Fais niha“ . . . . . " Ed. Strauß. |
| 6. Française über Motive der Oper „Faust und Margarethe“ . . . . . " Ed. Strauß.         | 18. Festlänge, Walzer . . . . . " Böttge.                                  |
| 7. Ouverture z. Operette: „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ . . . . . " Suppé. | 19. Introduction a. d. Ballet „Ballanda“ . . . . . " Hertel.               |
| 8. Der große Wiener Krach, Polka . . . . . " Neumann.                                    | 20. Marsch-Potpourri über beliebte Volksmelodien . . . . . " Rosenkranz.   |
| 9. Musikalische Hundschau, Fantasie-Stück . . . . . " Cantal.                            | 21. Cavatine a. d. Oper „Maria di Rudenz“ . . . . . " Dontjetti.           |
| 10. Das Leben ein Traum, Walzer . . . . . " Rikoff.                                      | 22. Française, „Pariser Leben“ . . . . . " Bial.                           |
| 11. Quadrille a. d. Federmaus . . . . . " Joh. Strauß.                                   | 23. Hat ihn schon, Humoristisches Potpourri . . . . . " Nide.              |
| 12. Heimliche Liebe, Gavotte . . . . . " Reich.  | 24. Gute Lannen, Walzer . . . . . " Reichert.                              |
|  | 25. Auf Urlaub, Galopp, gespielt von allen Kapellen . . . . . " Fahrbach.  |

#### Von 12-1 Uhr Pause.

**Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark** sind von Mittwoch an bis Samstag Abend 5 Uhr zu haben bei:  
 Frau Friseur **Bieger** Ww., Friedrichsplatz 11, Herr Kaufmann **Ehr. Grimm**, Langestraße 36,  
 Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Langestraße 76, " Lederhändler **Krauß**, Langestraße 61,  
 " " **Bronner**, Wilhelmsstraße 1, " Kaufmann **Fr. Maisch**, Waldstraße 57,  
 " " **Frits**, Langestraße 229, " " **Schwaab**, Amalienstraße 19.

Abends an der Kasse kostet eine Karte **2 M. 50 Pf.**  
 Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes und ist der Verkehr zwischen der Gallerie und dem Ballsaal — in diesem jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug — gestattet.

**Eine Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.**  
**Eröffnung der Festhalle und zwar der Gallerie Abends 5 1/2 Uhr, des Saales 6 Uhr.**

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Desöffnung der Zugänge Reihen zu bilden, wodurch ein Gedränge vermieden wird.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.